Etappe 105:
Sortland – Strand – Sigerfjord – Langvassbukt Kapell – Flesnes – Revsnes (Revsnesvik) – Straumen – Gåra – Sollia – Harstad (65 km) >
0 – 48 – 0 – 150 – 0 m
Cappelen-Karte Nr. 4

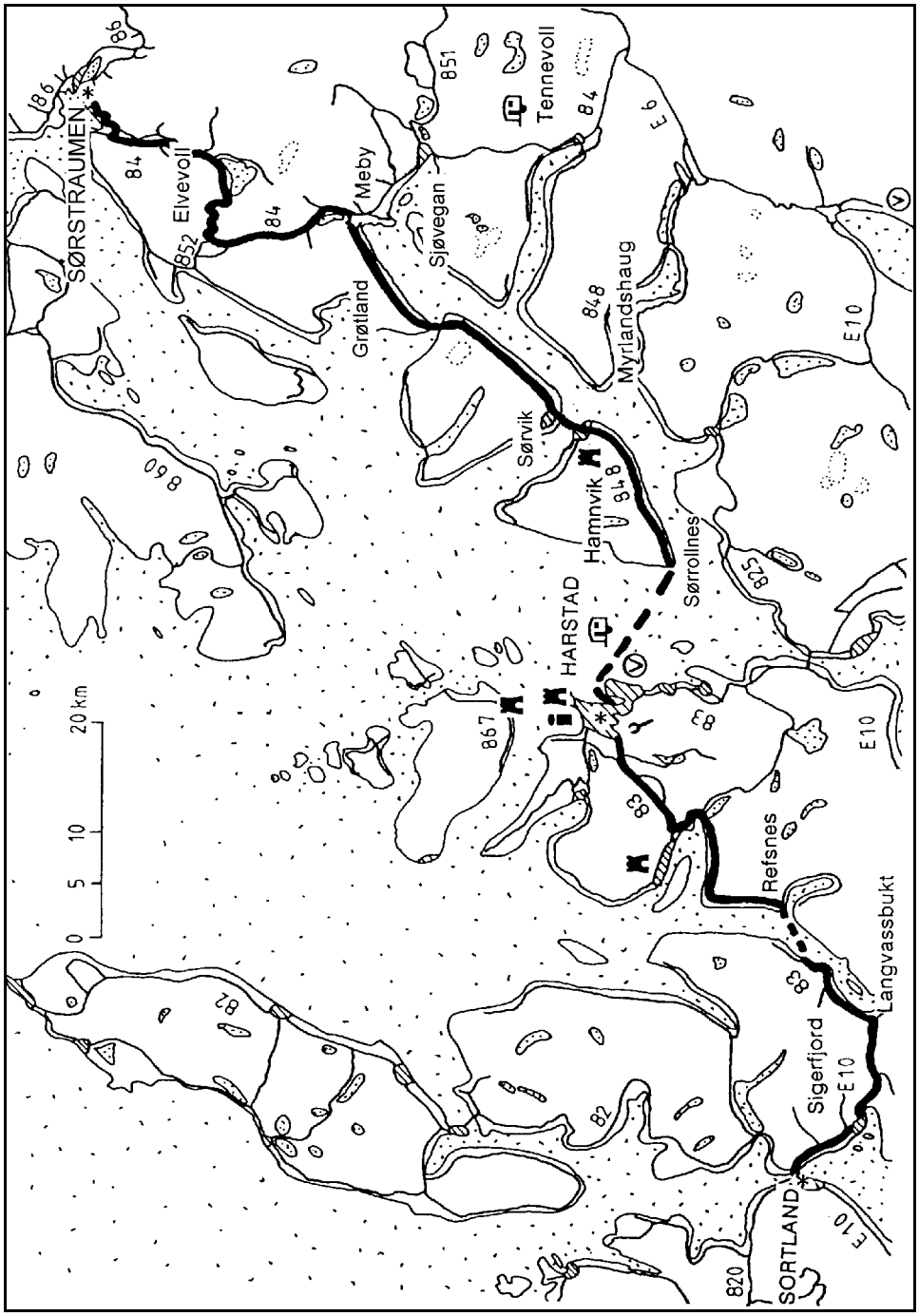
Zunächst geht es über die 960 m lange Sortland bru über den Sund, um dann auf der anderen Seite der E 10 – unmittelbar am Meer entlang – nach *Sigerfjord* (Post), einem kleinen Industriestädtchen, zu folgen. Anschließend überquert die Reichsstraße die Landenge. Auf der Fahrt an den zwei Seen im Langvassdalen vorbei überfahren Sie die Grenze (kurz hinter Austpollen) zum zweitnördlichsten Bezirk Troms. An der Langvassbukt Kapell verlassen Sie die E 10 und folgen der asphaltierten R 83 nach *Flesnes*. Die Fähre bedient die Strecke nach *Revsnes* 16 x täglich.

Drüben halten Sie sich nach links und erreichen nach einer längeren Fahrt längs des Øysundet *Straumen*. Nach weiteren 5 km gabelt sich die Straße (R 849/83) – Sie wählen den rechten Ast. Die Etappe geht auf der R 83 durch Grünland und kleine Gemüsekulturen nach Harstad.

Harstad, 19.400 Einw., Troms, ist nach Tromsø die einzige andere große Stadt des Bezirks Troms (26.000 km²) und liegt am Nordrand der größten norwegischen Insel Hinnøya (2200 km²). Das Gebiet war schon im Mittelalter besiedelt. Aus dieser Zeit stammt die romanische Kirche mit gotischen Elementen in Trondenes (im Norden), die 1220-1240 erbaut wurde und die nördlichste mittelalterliche Kirche der Welt ist. Reste zweier Wachtürme im Westen des Kirchenhofs deuten darauf hin, dass hier vorher eine Befestigungsanlage existierte.
Die Heringsfischerei legte im letzten Jh. den Grundstein für die moderne Entwicklung der Stadt. Auch heute hängt die Existenz sehr vieler Menschen am Meer. Die Industrie der Stadt befindet sich im Aufwind. Neben den Werften profitieren die anderen Wirtschaftszweige von der Erdöl- und Erdgasförderung im Nordmeer.
Weit über Norwegen hinaus ist Harstad durch die alljährlich in der letzten Juniwoche stattfindenden nordnorwegischen Festspiele (Theater, Konzerte, Ausstellungen) bekannt geworden. Etwas beklemmend erscheint hingegen das Internationale Hochseefischer-Festival, bei dem es nur darum geht, in der vorgegebenen Zeit möglichst viel Fisch aus dem Meer zu ziehen.
Auf der großen Insel *Grytøya* (6 km nördlich) befindet sich ein sehenswertes Heimatmuseum mit einigen Gebäuden ab 1770 sowie einigen alten Booten.

Information: Destinasjon Harstad, Rikard Kaarbøsgt. 11, Postboks 654, 9486 Harstad, ✆ 77018989, www.destinationharstad.no.
Verkehrsverbindungen: Busse nach Bodø, Fauske; Hurtigruten (N: 8.00 – S: 8.30 h); Fähre nach Sørrollnes.
Camping: Harstad ***, Nesseveien 55 (im Süden an R 83), ganzj., 9411 Harstad, ✆ 77073662, 2,5 ha, Waschm., Kochg., Hü.
Fahrradservice: Halvorsen Sport og Fritid A/S, Evenskjær, ✆ 77089090; Centrum Sport, Kaarbøsgt. 9, ✆ 77041080, auch Vermietung.

Kartenskizze Etappen 105 & 106



Etappe 106:
Harstad – Sørrollnes – Hamnvik –Sørvik – Fornes – Grøtland – Sletta – Elvevoll – Sørreisa/Sørstraumen (95 km) >
0 – 192 – 0 – 43 – 181 – 0 m
Cappelen-Karte Nr. 4 + 5

Diese lange Etappe führt über große Strecken am Fjord entlang, und es müssen zwei Steigungen überwunden werden. Übernachtungsmöglichkeiten sind rar gesät. Wegen des Tunnels zwischen Hamnvik und Sørvik ist auch eine nördliche Streckenwahl mittels des Schnellbootes vom Anleger im Zentrum von Harstad nach Senjehester und dann per Rad über die R 860 nach Finnsnes sinnvoll. Auch direkte Bootsverbindung von Harstadt (ab: 8 Uhr) nach Finnsnes gibt es.

Die Fähre von Harstad nach Sørrollnes legt 4-6 x täglich ab. Auf der den Lofoten ähnelnden Insel Rolla fallen im Süden die flachen, landwirtschaftlich genutzten Landstriche auf. Jedoch unmittelbar angrenzend erhebt sich der 926 m hohe Rolla. Sie fahren immer auf der R 848 an der Südküste entlang in den sehenswerten Ort **Ibestad** (Post, Übernachtungsmögl.), einen alten Handels- und Richtplatz mit gut erhaltenen Häusern aus den letzten beiden Jahrhunderten. Zwischen Hamnvik und *Sørvik* auf der Insel Andørja gibt es inzwischen einen 3 km langen Tunnel, der offiziell für Radfahrer gesperrt ist. Da es nur einen sehr selten verkehrenden Bus, keine Fähre und keine Umfahrung gibt, sind Sie auf die Hilfsbereitschaft der vorbeikommenden Autofahrer angewiesen oder rufen sich ein Taxi (✆ 77041000).

In *Sørvik* setzen Sie die Reise auf der asphaltierten Bezirksstraße längs des Astafjords fort. Sie fahren durch Fornes über die Mjøsund-Brücke auf die Halbinsel Løksetinden. Die Bezirksstraße führt am Salangenfjord entlang durch die Ortschaften Grøtland und Løksa. In *Sletta* knicken Sie in das schöne und waldreiche Tal des Røyrbakkvatnet ab. Nach der Durchfahrt des Bjørkebakkdalen kommt die Siedlung Bjørkebakken, wo Sie kurz darauf nach Osten nach Elvevoll (Übernachtungsmögl.) abbiegen.

Die Straße führt zum Skøvatnet auf 181 m hinauf, umrundet seine Nordseite und taucht dann in das wunderschöne Skøelvdalen ein. Es wird von den 1045 m und 1096 m hohen Søndre und Børingstind im Westen und dem 1028 m hohen Høggumpen im Osten flankiert, so dass die Sonne nur in den Mittagsstunden das Tal durchwärmen kann. Ab *Fossmo* (Post) rollen Sie parallel zum Reisafjorden leicht nach **Sørreisa** (Post, Übernachtungsmögl.).